

ERA.Net Plus mit Russland: Große Resonanz auf die Förderlinie 2017 „Wissenschaft und Technologie“

14.08.2017 | Internationalisierung Deutschlands, Bi-/Multilaterales

<http://www.eranet-rus.eu/>

Die große Resonanz auf die Förderlinien der ERA.Net RUS PLUS-Initiative belegt das Interesse europäischer und russischer Forscher, die wissenschaftliche Zusammenarbeit weiter fortzuführen.

Der Erfolg der ERA.Net RUS Plus-Förderrunde 2014/2015 wird derzeit mit dem Call 2017 in den Förderlinien „Science and Technology (S&T)“ und „Innovation“ weiter fortgesetzt. Die gemeinsamen Ausschreibungen werden von 20 Förderorganisationen aus 16 Ländern getragen und zielen auf eine stärkere Koordination nationaler Forschungsprogramme in den EU-Mitgliedsstaaten und den assoziierten Ländern mit Russland ab.

Im Call „Science and Technology“ wurden im Juli 2017 211 Projektskizzen in den fünf Themen „Nanotechnologies“, „Environment/Climate Change“, „Health“, „Social Sciences and Humanities“ und „Robotics“ eingereicht. Die Förderentscheidung wird voraussichtlich im November/Dezember 2017 fallen.

Insgesamt steht für beide Förderlinien ein Gesamtbudget von ca. 16 Mio. Euro zur Verfügung, davon stammen 3,5 Mio. Euro vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Aus diesen Mitteln sollen ab Frühjahr 2018 exzellente europäisch-russische Forschungsprojekte über zwei oder drei Jahre gefördert werden. Projekteinreichungen in der zweiten, themenoffenen Förderlinie „Innovation“ sind noch bis zum 19. September 2017 möglich.

Die große Resonanz auf den S&T Call belegt das sehr hohe Interesse europäischer und russischer Forscher, die gute wissenschaftliche Zusammenarbeit weiter fortzuführen. Durch die starke Beteiligung deutscher Forscher, die Bereitstellung entsprechender Fördermittel durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung sowie die Koordination des Fördernetzwerkes durch den DLR Projektträger trägt Deutschland ganz wesentlich zum Erfolg der ERA.Net RUS PLUS-Initiative und zur partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen Russland und der EU bei.

Weitere Informationen zur zweiten Förderlinie (Innovation) sind auf der [Projektwebseite](#) veröffentlicht.

Kontakt:

Karin Kiewisch
Tel.: 0228-3821-1855
Email: [Karin.Kiewisch\(at\)dlr.de](mailto:Karin.Kiewisch(at)dlr.de)

Quelle: ERA.Net RUS PLUS

Redaktion: 14.08.2017 von Karin Kiewisch, DLR Raumfahrtmanagement

Länder / Organisationen: Russland, Deutschland

Themen: Förderung

[Zurück](#)

Weitere Informationen